



Technische Universität Berlin



An der Technischen Universität Berlin – Fakultät VI Planen Bauen Umwelt, ist am Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung eine

Juniorprofessur - BesGr. W1

für das Fachgebiet „Künstliche Intelligenz und Landnutzungswandel“ zu besetzen.

Fakultät VI

Kennziffer: VI-218/20 (besetzbar ab 01.04.2021 / befristet für 3 Jahre; nach erfolgreicher Evaluation ist eine Verlängerung um weitere 3 Jahre möglich / Bewerbungsfristende 14.08.2020)

Aufgabenbeschreibung: Die Juniorprofessur soll die Bereiche Künstliche Intelligenz und Big Data-Analysen mit Themen der Umweltplanung und der Forschung zum Klimawandel verbinden. Sie ist verantwortlich für die Lehrtätigkeit und Forschung an den Schnittstellen dieser Disziplinen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten in ihrem Konzept für die Juniorprofessur aufzeigen, wie die Methoden des Maschinellen Lernens, insbesondere des Deep Learnings, genutzt werden können, um die Wechselwirkungen zwischen Landnutzungsmustern und Auswirkungen des Klimawandels sowie anderer Treiber zu identifizieren, zu analysieren und zu modellieren. Die Forschungsschwerpunkte der ausgeschriebenen Juniorprofessur ergeben sich aus der Expertise der zu berufenden Person.

Mögliche Forschungsschwerpunkte könnten sein:

- Abschätzung der Folgen des Klimawandels auf die Landwirtschaft mit Hilfe von Vorhersagemodellen;
- Untersuchung der Auswirkungen von Klimaereignissen auf die menschliche Gesundheit unter Verwendung von Landnutzungsdaten sowie sozioökonomischen und demografischen Daten;
- Umgestaltung des Nahrungsmittelsystems durch räumliche und nicht-räumliche Prozesse der Urbanisierung;
- Vorhersage von urban heat island effects durch Kopplung räumlich expliziter Bebauungsdaten und Klimadaten mit vorhandenen ökonometrischen Modellen.

Mit der Juniorprofessur sind Lehraufgaben in den Bachelor- und Masterstudiengängen Ökologie und Umweltplanung, Environmental Planning sowie Stadtökologie verbunden, ebenso wie die Betreuung von Studierenden bei der Anfertigung von Abschlussarbeiten.

Erwartete Qualifikationen: Erfüllung der Berufungsvoraussetzungen gem. § 102a BerlHG: Hierzu gehören ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer der genannten Fachrichtungen, eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit (nachgewiesen i.d.R. durch Promotion), sowie pädagogische Eignung, dokumentiert durch ein Lehrportfolio (nähere Informationen dazu auf der TUB-Homepage, Direktzugang 144242).

Die Technische Universität Berlin sucht eine herausragende Wissenschaftlerin oder einen herausragenden Wissenschaftler im Bereich „Künstliche Intelligenz und Landnutzungswandel“. Gesucht wird eine Person mit einem Hintergrund entweder in Informatik, Geo-Informationswissenschaften und/oder Raum- bzw. Umweltplanung und mit nachgewiesenen Erfahrungen in der Lehre (Bachelor sowie Master-Level). Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss bereit und in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in deutscher und in englischer Sprache durchzuführen. Im Übrigen wird auf den AS-Beschluss zur „Sprachenpolitik“ vom 16.05.2018 ausdrücklich verwiesen. Ferner sind gute Kommunikations- und Managementfähigkeiten wichtige Qualifizierungsvoraussetzungen. Die Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit innerhalb der TU Berlin sowie mit externen Institutionen ist eine zwingende Voraussetzung, ebenso wie Erfahrung mit interdisziplinären Teams und Kompetenzen im Bereich der Nachwuchs- und Frauenförderung. Die Bereitschaft zum Engagement in der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet. Im Übrigen wird auf die Pflichten des § 99 BerlHG verwiesen.

Die Technische Universität Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Wir sind als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bieten Ihnen und Ihrer Familie mit dem Dual Career Service Unterstützung beim Wechsel nach Berlin an.

Ihre Bewerbung in Deutsch oder Englisch senden Sie bitte bis zum **14.08.2020** unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste sowie die Ihrer Einschätzung nach 3 wichtigsten Publikationen, Liste der eingeworbenen Drittmittel, Forschungs- und Lehrkonzept, Lehrportfolio) **ausschließlich per E-Mail in einer pdf-Datei an bewerbungen@fak6.tu-berlin.de**. Technische Universität Berlin - Der Präsident - Dekanin der Fakultät VI Planen Bauen Umwelt, Prof. Dr. Wellner, Sekr. A1, Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin. Die Bereitstellung von elektronischen Unterlagen über Cloud-Dienste wie WE-Transfer oder Dropbox u.ä. wird nicht akzeptiert.

Für Auskünfte zum formalen Bewerbungsprozess wenden Sie sich bitte an berufungen@fak6.tu-berlin.de. Fachliche

Anfragen richten Sie bitte ebenfalls an die genannte E-Mail-Adresse; diese werden an die*den Vorsitzenden der Berufungskommission weitergeleitet.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:

https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

<http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

